

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 6

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Drahtkneifzange, bei welcher der Draht in der Mitte durchgeführt werden kann (erfunden von Richard Fiedler in Biberach) ist mit zwei Stellvorrichtungen verbunden, welche das Abkneifen von Drahtstücken gleicher Länge ermöglichen und je aus einer Führungsstange und einem auf einer Feder stehenden und durch eine Stellschraube feststellbaren Anschlagsteller bestehen.

Der von L. Wachendorf in Basel erfundene Damppf-schlauch besteht aus Asbest mit einer Gummihülle und versteifender, schraubenförmiger Drahteinlage. Eine Zerstörung des Asbestes durch Dämpfe an der inneren Wandung wird verhindert durch eine schraubenförmig um die innere Drahteinlage gewundene Bleisfolie, die mittelst einer zweiten schraubenförmigen Drahtumwicklung gedichtet und befestigt ist.

Ein aus nebeneinander liegenden und durch Quersteifen verbundenen Niemenstreifen gebildeter Ledertreibriemen ist Emil Loewe in Berlin patentirt worden. Die nebeneinander liegenden Niemen werden zu diesem Zweck in passen-

spinnsten in schraubenförmigen Windungen auf einen Rahmenhaspel aufgewunden. An dem Rahmenhaspel befinden sich oben und unten Spannsteg, durch deren Näherungen das aufgewundene Material gelockert wird, während die Drehung des einen Spannsteges das Material umzieht.

Die Beugdruckmaschine von A. M. C. Nicol und J. S. Bernheimer ermöglicht nach Belieben das einseitige Bedrucken zweier Stoffbahnen oder zweiseitige Bedrucken einer Stoffbahn, ohne daß diese ihre Laufrichtung ändert. Dies wird dadurch erreicht, daß die für das Auftragen der einzelnen Farben vorgesehenen, hintereinander angeordneten Farbwerke in zwei sich nach entgegengesetzten Richtungen drehende Systeme getheilt sind, deren jedes mit einem besondern Drucktuch versehen ist.

Fragen.

250. Wer kauft gebrauchte, gut erhaltene Stahlrollbahnschienen, nebst Kippwagen, Weichen und Bogen, Gleise in kompletten Rahmen, circa 400 Meter?

Musterzeichnung.



Schmiedeeisernes Balkongitter. Entworfen von J. Böttcher.

den Entfernungen durch Querstreifen verbunden und so zu einem einzigen Niemen vereinigt.

Bei der Schlauchcupplung mit drehbar aufgeschliffenen Anschlußhülsen von Edward Nurian in London wird die Entstelzung von Verdrehungen im Schlauch dadurch verhindert, daß die Hälse der Kupplungshälften mit wasserdicht aufgeschliffenen, drehbaren Cylinderhülsen versehen sind, auf welchen die Schlauchenden befestigt werden.

Einen praktischen Kantenstich für gewebte Treibriemen hat Alfred Calmon in Hamburg erfunden. Für die Kanten eines solchen Treibriemens wird ein schützender Stoß aus Metalldraht dadurch gebildet, daß man je nach Art des Treibriemens entweder eine an den Kanten des letzteren vorstehende Naht herstellt oder eine Drahtlitze um die Kanten herumlegt und mit gewöhnlichem Garn festnäht.

August Niedinger in Augsburg stellt Zahnräder aus gestanzten Scheiben her. Hierzu werden durch Zusammepressen vorher genau ausgestanzte Scheiben aus Papier, Pappe, Leder u. dergl. verwendet. Zum Zwecke des leichteren Aufbringens bezw. Erzeugens schadhaft gewordener Stellen theilt man die Zahnräder in Segmente.

Der Apparat zum Färben u. dgl. von Textilstoffen von Jules Lusstic u. Comp. bezweckt das gleichmäßige Einbringen der Flüssigkeit in das zu behandelnde Material. Zum Behufe wird dasselbe in Form von Bändern und Ge-

251. Wer hat ältere steinerne Sockeli, 1' hoch ohne was in den Boden kommt, zum Verkaufen für einen Gartenzaun? Billiger Preis wird verlangt.

252. Wer verkauft einen Kollergang und wie theuer?

253. Gibt es auch einen dauerhaften Lack, welcher der Politur gleicht, und wo ist dieser zu beziehen?

254. Wer ist Käufer von schönem Balkenholz?

255. Wie kann man nussbaumene Renaissance-Möbel am schönsten matt machen und mit welcher Substanz? Geßl. Auskunft von einem Fachmann erwünscht.

Antworten.

Auf Frage **248.** Prima Feilenhefte und Stemmeisenhefte aus Papiermaché in verschiedenen Größen liefert billigst die Eisenhandlung Emil Bachmann in Chauxdeonds.

Auf Frage **247.** Offerte ist Ihnen direkt zugegangen.

Auf Frage **245.** Wenden Sie sich an C. Bölliger, Maler in Biel.

Auf Frage **241.** Joh. Geiser-Lüthi, Schreiner in Langenthal, möchte mit Fragesteller in Unterhandlung treten.

Auf Frage **248.** Feilenhefte in Papiermaché können in allen Größen billigst durch J. Traber in Chur bezogen werden.

Submissions-Anzeiger.

Die Gesamtbauarbeiten für eine Lokomotiv- und Wagenremise und für ein Unterkunftslokal auf der Station Stein-Säckingen (Bözbergbahn) werden zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Dieselben sind veranschlagt: 1. Lokomotiv- und Wagen-Remise Fr. 23,849. —, 2. Unterkunftslokal

Fr. 8887. 60, zusammen Fr. 32,236. 60. Pläne, Kostenantrag und Bedingungen können auf dem technischen Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiß (Mohnmaterialbahnhof Zürich), eingesehen werden. Bewerber um diese Arbeiten wollen ihre Offerten in Prozenten der Voranschlagspreise bis spätestens den 12. Mai 1892 an die Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einenden.

Cementarbeiten der B. S. B. Für Erhöhung der Schutzmauer in Rhened ist die Ausführung von zirka 300 Kubikmeter Cementbeton (ausschließlich Materiallieferung) zu vergeben. Die Vorschriften können beim Stationsvorstand in Rhened und beim Bahningieur in St. Gallen eingesehen werden, bei welch Letzterem auch Offerten bis zum 8. Mai verschlossen einzureichen.

Über die Ausführung der Erd-, Chaussees-, Maurer-, Steinhauer- und Cementarbeiten für die Korrektion der Bergstrasse im Gebiete der Gemeinden Riesbach und Hirslanden wird Konkurrenz eröffnet. Die auf diese Arbeit bezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Baubureau Riesbach zur Einsicht auf, wo auch das für die Preisangabe bestimmte Formular bezogen werden kann. Unternehmer, welche auf die Ausführung dieser Arbeit reagieren, wollen ihre Offerten schriftlich und verschlossen unter Benutzung genannten Formulars bis spätestens Sonntag den 15. Mai der Bauverwaltung Riesbach einreichen.

Renovationsarbeiten an der Hergiswaldfkirche in Arien. Die Gypserarbeiten im Innern der Kirche, 11 große und 6 kleine Giebeldrahtgitter außerhalb der Fenster und Schreinerarbeiten. Übernahmsbedingungen können bei Herrn Kirchenrat Joss auf Säalihof eingesehen werden, an welchen auch die Uebernahmsofferten zu richten sind.

Der Vorstand der zürcherischen Pestalozzi-Stiftung in Schlieren beabsichtigt den Bau einer neuen Küche nebst Speisezimmer und eröffnet über die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schlosser-, Schmiede-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten Konkurrenz. Bewerber auf diese Arbeiten belieben die bezüglichen Pläne, Maßangaben und Affordbedingungen bei Herrn Direktor Tschudi in der Pestalozzi-Stiftung in Schlieren einzusehen und demselben ihre Uebernahmsofferten verschlossen und mit der Bezeichnung: „Küchenbaute für die Pestalozzi-Stiftung“ bis spätestens 15. Mai einzureichen.

Für den Umbau der Abtrittanlagen im Progymnasium in Biel werden folgende Bauarbeiten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben: 1. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten; 2. Zimmer- und Schreinerarbeiten; 3. Gypser- und Malerarbeiten; 4. Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Herrn Bauinspektor Schaffner eingesehen werden und wird daselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt. Bezugliche Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift: „Bauarbeiten für das Progymnasium“ bis 10. Mai dem Präsidenten des Gemeinderates, Herrn R. Meyer in Biel, einzureichen.

Schlosserarbeiten. Die Lieferung und das Versezien von zirka 1500 lfd. Meter Geländer in Schmiedeeisen auf die Quattrohren längs dem Schüttanatal in Biel wird unter Fachleuten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Muster und Bedingungen können auf dem Bureau des Bauinspektors Schaffner eingesehen werden, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird. Angebote für die ganze oder theilweise Lieferung dieser Arbeiten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Geländer für Quattrohren“ bis und mit dem 10. Mai dem Präsidenten des Gemeinderates, Herrn R. Meyer in Biel, einzureichen.

Gypser- und Malerarbeiten. Folgende Arbeiten werden unter Fachleuten zur Konkurrenz ausgeschrieben: 1. Oelfarbenstrich der Westfassade des neuen Mädchen-Primarschulhauses in Biel. 2. Renovation der Südfassade des Knaben-Primarschulhauses in Biel. Bedingungen sind auf dem Bureau des Bauinspektor Schaffner zu vernehmen. Bezugliche Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift: „Schulhausfassaden-Renovation“ bis 10. Mai dem Präsidenten des Gemeinderates, Herrn R. Meyer in Biel, einzureichen.

Verputzarbeiten. 1. Cementverputz auf der Westseite des Mehg- und Theatergebäudes in Lenzburg: 2. Anstrich der Lauben, Biebeln und Ausbessern der Südseite des Amt- und Gerichtshauses; 3. Anstrich der Thüren und Weißeln der Vorderseite des Spritzenhauses Nr. 358 auf dem Ziegelafter; 4. Ausbessern der Grabenmauer mit hydraulischem Kalk und 5. Ergänzung der Barrière an der Prättigäupromenade mit Winkeleien. Nähere Auskunft über die Art und Weise der Arbeiten ertheilt der Bauamtsverwalter in Lenzburg. Verschlossene Uebernahmsofferten, für jede Abtheilung gesondert, sind mit der Aufschrift „Affordarbeiten“ dem Gemeinderath bis 12. Mai einzureichen.

Wasserreservoir. Die Einwohnergemeinde Därligen ist vorhabens, ob dem Dorfe ein Wasserreservoir erstellen zu lassen. Pläne können auf der Gemeindebeschreibung eingesehen werden, woselbst auch weitere Auskunft ertheilt wird.

Kirchenuhr. Die Gemeinde Roggwyl bei Langenthal ist im Falle, eine neue Kirchenuhr mit Stunden- und Viertelschlag nebst Zeitanzeige nach vier Richtungen erstellen zu lassen. Zeiger und Zifferblätter sind vorhanden. Daherige Lieferungsangebote nebst Preisangabe sind dem Gemeindesprecher Jakob Hegi bis 25.

Mai schriftlich einzureichen, welcher auf Wunsch weitere Auskunft ertheilt. Kosten werden keine gesprochen.

Die affordweise Ausführung der neuen Straßenanlagen im Dorfe Meiringen mit einer Gesamtlänge von 1283 Meter und einer Voranschlagssumme von Fr. 65,739. 95 wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Plan, Voranschlag und Bedingungen liegen bis 7. Mai auf der Gemeindebeschreibung Meiringen zur Einsichtnahme auf. Bezugliche Uebernahmsofferten, in Prozenten über oder unter den einzelnen Voranschlagspreisen ausgedrückt, sind dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderath Jossi in Meiringen, bis zum 10. Mai verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Straßenanlage“ einzureichen.

Brückenbau. Eröffne hiermit freie Konkurrenz über die Errichtung einer eigenen Brücke sammt Widerlager aus Beton. Die Brücke erhält eine Spannweite von 10 Metern (vom Hause über Zona zur Landstrasse), eine Breite von 3,58 Meter und eine Tragkraft von 1 Wagen mit 7 Tonnen. Die Widerlager, Flügel etc. erhalten circa 35 Kubikmeter und der Fundamentaushub circa 55 Kubikmtr. Plan und Bauvorschrift liegen bei Jb. Peter, mechanische Holzdreherei in Thal bei Wald, Kt. Zürich, und nimmt derselbe gerne Offerten entgegen bis spätestens den 12. Mai.

Bachkorrektion. Es wird hiermit Konkurrenz eröffnet über die Ausführung der Rubisbach-Korrektion in Horgen, umfassend folgende Arbeiten: Erdarbeit 550 Kubikm., Betonkanal, 232 Meter, Mauerwerk ca. 60 Kubikmeter, Pfälerung ca. 30 Quadratmeter. Plan, Bauvorschriften und allgemeine Bedingungen liegen in der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht auf, wo auch Formulare für die Offerten bezogen werden können. Tüchtige Cement-Bauunternehmer wollen ihre Eingaben bis spätestens den 8. Mai verschlossen unter der Aufschrift „Rubisbach-Korrektion“ Herrn Straßenpräsident Wild in Horgen einreichen.

Über die Errichtung eines zirka 60 Meter langen eisernen Geländers auf die Sockeleinfriedigung beim Armenhaus Wohlen (Aargau) wird Konkurrenz eröffnet. Nähere Auskunft ertheilt die Gemeinderathskanzlei. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Armenhausgarten“ bis zum 10. Mai dem Gemeinderath einzureichen.

Brückenbau. Der Bau einer neuen Brücke über die Surb bei den öbern Wiesen zu Lengnau (Aargau) wird hiermit zur Vergebung ausgeschrieben. Plan und Bauvorschriften sind bei Herrn Gemeindeammann Joh. Seher einzusehen und sind dazwischen Uebernahmangebote bis zum 8. Mai einzureichen.

Schulhausbau Uznach. Über die Erd-, Maurer-, Stein- und Zimmerarbeiten (inklusive Bedachung), sowie dazu gehörenden Eisenlieferungen wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmaß, Baubeschrieb und Affordbedingungen können bei Herrn Architekt Huter in Uznach eingesehen werden. Gesamt-offerten für Uebernahme obiger Arbeiten sind bis zum 12. Mai J. J. verschlossen an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Dr. M. Schubiger einzugeben.

Die Käseereigefellschaft in Wiffisburg schreibt hiermit die Errichtung eines neuen Käseereigebäudes zur Uebernahme aus. Zur Ausschreibung gelangen: A. Die Uebernahme des ganzen Baues; B. oder die Uebernahme jedes einzelnen nachfolgenden Theiles: 1. Grabungen und Maurerarbeiten; 2. die Zimmerarbeiten; 3. die Schreinerarbeiten; 4. die Schlosserarbeiten; 5. die Gypser- und Malerarbeiten; 6. die Spenglerarbeiten. Eingaben müssen dem Präsidenten der Baukommission, Herrn G. Frommel in Wiffisburg, bis zum 8. Mai, Abends 6 Uhr, übergeben sein. Pläne, Devise, Pflichtenheft und Eingabeschema können im Bureau des Herrn Notar Fornerod in Wiffisburg eingesehen werden.

Schulbänke. Die Sekundarschulpflege Wyh eröffnet hiermit Konkurrenz über Anschaffung von zirka 12 Schulbänken (Zweiflüsiger). Offerten mit Zeichnung, Beschreibung und Preisangabe sind bis zum 10. Mai an den Präsidenten der Sekundarschulpflege, Herrn Pfarrer Schneebeli, einzureichen.

Gründung einer Ideenkonkurrenz zur Erlangung von Plänen für ein Schulhaus und eine Turnhalle in Bremgarten, Kt. Aargau. Preisträger sind die Herren Prof. J. Bluntschli in Zürich, D. Dorer, Architekt in Baden, H. Rees, Kantonsbaumeister in Basel. Drei Preise im Gesamtbetrag von Fr. 2000. Endtermin für Einsiedierung der Entwürfe 15. Juni 1892. Bauprogramm und übrige Angaben sind auf der Gemeinderathskanzlei zu beziehen.

Wegen Platzgewinnung für die neuen Hochsommertage liquidiren wir 15,000 Stück Frühjahrsstoffe in den neuesten und gediegensten Qualitäten. Jedes Längemaß wird an Private abgegeben und versenden wir die Muster auf Wunsch umgehends franco.

Muster obiger, sowie sämtlicher Herren- u. Damenstoffe — Modebil- **Dettinger & Co., Zürich**
umgends franco. — Modebil- **Erstes Schweiz. Versandhaus.**
der gratis.